

Presse-Information

„Lass dich nicht APPlenken!": Roadshow des ARCD schärft das Bewusstsein für Risiken durch Ablenkung im Straßenverkehr

- Roadshow mit dem ARCD Fahrsimulator gegen Ablenkung im Straßenverkehr
- Ablenkung als häufig unterschätzte Gefahr für die Verkehrssicherheit
- Smartphones als Ablenkungsursache verstärkt im Fokus
- Start der Roadshow am 17. Juni zum Tag der Verkehrssicherheit in Halle/Saale

Bad Windsheim (ARCD), 13. Juni 2016 – Autos werden immer sicherer, doch der Mensch spielt nach wie vor eine besonders wichtige Rolle für die Verkehrssicherheit. Denn schätzungsweise jeder zehnte Verkehrsunfall wird durch Ablenkung und Unaufmerksamkeit verursacht. Daher klärt der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland mit seiner Roadshow „Lass dich nicht APPlenken!" über die Risiken durch Ablenkung am Steuer und die möglichen Folgen auf. Am 17. Juni startet die Roadshow mit dem ARCD Fahrsimulator auf dem 25. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht Halle/Saale.



Mit der Roadshow „Lass dich nicht APPlenken!" legt der ARCD im Rahmen der Kampagne „Runter vom Gas" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) einen Schwerpunkt seiner Verkehrssicherheitsarbeit auf die Gefahren durch Ablenkung im Straßenverkehr.

„Den Begriff Ablenkung einheitlich zu definieren, ist gar nicht so leicht“, sagt Jürgen Dehner, Generalsekretär des ARCD. „Eines ist jedoch klar: Autofahrer sind abgelenkt, wenn sie ihre Aufmerksamkeit nicht auf das Fahren konzentrieren, sondern sich mit Dingen beschäftigen, die nichts mit dem Fahren zu tun haben. Die negativen Folgen werden in der Regel unterschätzt. Es ist für die Verkehrssicherheit aber wichtig, ablenkende Tätigkeiten möglichst zu vermeiden oder gezielt zu dosieren, falls sie unvermeidbar sind. Darauf machen wir mit unserer Roadshow gezielt aufmerksam.“

„Lass dich nicht APPlenken!" startet am 17. Juni auf dem 25. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht in Halle/Saale. Ab 10 Uhr ist dort auf dem Marktplatz im ARCD Fahrsimulator erlebbar, wie Ablenkung im Straßenverkehr entsteht und welche Folgen sich daraus ergeben. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmer, mit welchen Strategien sich diese Risiken vermeiden oder zumindest minimieren lassen. „Dieser Verkehrssicherheitstag in Halle ist der ideale Startpunkt für unsere Roadshow ‚Lass dich nicht APPlenken!' im direkten Umfeld des 12. bundesweiten Tages der Verkehrssicherheit“, sagt Dehner.



Presse-Information

Ablenkung – eine unterschätzte Unfallursache

Zum zweiten Mal in Folge ist 2015 die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. Über 90 Prozent der Straßenverkehrsunfälle lassen sich auf menschliches Fehlverhalten zurückführen. Eine erhebliche Rolle spielen dabei Ablenkung und Unaufmerksamkeit von Autofahrern, aber auch von anderen Verkehrsteilnehmern. Jeder zehnte Verkehrsunfall wird nach Expertenmeinung durch Ablenkung verursacht. Als wesentliche Ablenkungsquelle gilt mittlerweile die zunehmende Verbreitung von Smartphones, die in dreifacher Hinsicht Aufmerksamkeit binden und ablenkend wirken können: motorisch, visuell und mental. Und das nicht nur bei Autofahrern, sondern auch bei Radfahrern und Fußgängern.

Beobachtungen im Straßenverkehr zeigen, dass viele den kurzen Blick aufs Smartphone verharmlosen und wenig Hemmungen haben, gerade hinter dem Steuer schnell eine Textnachricht auf dem Display zu lesen oder selbst zu verfassen. Dabei reicht schon eine Sekunde Blickabwendung von der Straße aus, um bei Stadttempo 50 km/h ganze 14 Meter im „Blindflug“ unterwegs zu sein. Innerhalb kürzester Zeit kann sich das Verkehrsgeschehen auf dieser Strecke jedoch völlig ändern. Plötzlich scheren Fahrzeuge aus, tauchen Radfahrer auf oder Fußgänger, vielleicht sogar Kinder, laufen auf die Fahrbahn. Eine rechtzeitige Reaktion auf solche unerwarteten Ereignisse ist dann nicht mehr möglich, die Gefahr des Kontrollverlusts groß.

Ablenkend wirkt aber nicht nur moderne Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik. Auch andere Nebentätigkeiten wie der Griff zur Wasserflasche, das Öffnen eines Schokoriegels, das Suchen oder Aufheben eines Gegenstandes oder intensive Gespräche mit Mitfahrern bis hin zur Bedienung von Fahrzeugfunktionen wie Navi, Klimaanlage oder Radio können stark vom Verkehrsgeschehen ablenken.

„Wer sich hinter dem Steuer mit seinem Smartphone oder sonstigen fahrfremden Dingen beschäftigt, ohne dass dabei etwas passiert, erhält eine trügerische positive Bestätigung, ein solches Risiko ruhig wieder eingehen zu können. Gleichzeitig werden das tatsächliche Gefahrenpotenzial und die möglicherweise schwerwiegenden Konsequenzen ausgeblendet und verdrängt“, sagt ARCD Generalsekretär Dehner. Die wiederholte Erfahrung, trotz Ablenkung nicht in kritische Situationen zu kommen, suggeriert nur ein Gefühl von Sicherheit. „Deshalb schärfen wir mit unserer Roadshow ‚Lass dich nicht APPlenken!‘ das Bewusstsein für die Gefahren durch Ablenkung und Selbstüberschätzung im Straßenverkehr. Wir vermitteln Strategien zur Vermeidung von Ablenkungsfaktoren, damit alle besser und vor allem sicherer ankommen.“

Weitere Informationen und Hintergründe zur ARCD Roadshow „Lass dich nicht APPlenken!“ sowie den Veranstaltungskalender finden Sie unter www.arcd.de/nichtapplenken. **ARCD**

Diese Meldung hat 5.277 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.



Presse-Information

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann in druckfähiger Qualität unter <https://www.arcd.de/presse> heruntergeladen werden.

Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.

Bildunterschrift: Im ARCD Fahrsimulator kann jeder selbst erleben, wie schnell Ablenkung am Steuer entsteht und welche Folgen sich daraus ergeben können. Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcd.de

Wenn Sie diesen Dienst abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail an presse@arcd.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbriefleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadenfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.

